

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 28. Januar 2012

Nummer 2/2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 31. 1. 2012, 18.30 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17. Januar 2012
 2. Vollzug der GO und KommHV;
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushalts 2011
 - b) Übertragung der Haushaltsreste 2011 und Niederschlagung alter Haushaltsreste
 3. Vollzug des Wasserrechts; Gestattungsverfahren für das Zutagefördern von Grundwasser aus dem Brunnen Hannslau auf dem Grundstück Fl.Nr. 749/1, Gemarkung Altenmarkt, Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz, durch die Stadtwerke Trostberg Wasserversorgung GmbH für die öffentliche Wasserversorgung; Kenntnisnahme über eventuell eingegangene Einwendungen
 4. Vollzug der gemeindlichen Anschlagverordnung; Bekanntgabe zum Auftrag für einheitliche Plakatierung
 5. Informationen
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Vollzug des BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes „Berndl II“; Nochmalige öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Januar 2012 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den vom Arch.-Büro Dipl.-Ing. Anton Zeller, Ruhpolding, ausgefertigten Bebauungsplanentwurf „Berndl II“ in der Fassung 17. Januar 2012 einschließlich Begründung und des dazugehörigen Umweltberichtes gebilligt und beschlossen, diesen nochmals öffentlich auszulegen.

- Mischgebietsflächen mit Grünflächen für die Eingriffsregelung im Bereich Berndl, Fl.Nrn. 1081/16, 1119, 1119/1 und 1119/2, Gemarkung Altenmarkt

Folgende Grundstücke sind von dem o.a. Änderungsbereich in der Gemarkung Altenmarkt betroffen:

- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| Im Norden | Fl.Nrn. 390/10, 1081/3 und 1081/17 |
| Im Westen | Fl.Nrn. 1081/4, 1081/16 und 1081/22 |
| Im Süden | Fl.Nrn. 1124 und 1126 |
| Im Osten | Fl.Nrn. 1123/2, 1124 und 390/10 |

Ausgleichsflächen für die Eingriffsregelung im Gebiet der Stadt Traunreut, Gemarkung Stein a.d. Traun, Fl.Nr. 1304 T

Folgende Grundstücke sind in der Gemarkung Stein a.d. Traun, Stadt Traunreut, betroffen:

- | | |
|-----------|---------------------------------|
| Im Norden | Fl.Nrn. 1304 T und 1336 |
| Im Westen | Fl.Nr. 1304 T |
| Im Süden | Fl.Nr. 1304 T |
| Im Osten | Fl.Nrn. 1304 T, 1336 und 1322/4 |

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Berndl II“ in der Fassung vom 17. Januar 2012, liegt einschließlich Begründung und des dazugehörigen Umweltberichtes in der Zeit vom

06. Februar 2012 bis einschließlich 07. März 2012

in der Gemeindeverwaltung Altenmarkt a.d. Alz, Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, nochmals öffentlich zur Einsicht aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplanentwurf „Berndl II“ vorgebracht werden.

Altenmarkt a.d. Alz, 28. Januar 2012

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

VERANSTALTUNGSTERMINE

JANUAR/FEBRUAR

- 28. 01. 9.00 Uhr, Turnhalle, TSV, Tennis, Training
- 28. 01. 14.00 Uhr, Feuerwehrhaus „Primerlkaffee der FF Rabenden“
- 28. 01. 20.00 Uhr, ZSG Altenmarkt e.V., Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 30. 01. 20.00 Uhr, Pfarrheim, Firmelternabend
- 31. 01. 18.30 Uhr, Rathaus, Gemeinderatssitzung
- 31. 01. 18.00 Uhr, Pfarrheim, Frauenbund, Pastakochkurs
- 01. 02. 20.00 Uhr, Pfarrheim, Infoabend „Fair gehandelte Produkte“
- 02. 02. 17.00 Uhr, Frauenbund, Fahrt zur Eisrevue nach München
- 04. 02. 9.00 Uhr, Turnhalle, TSV, FA Hallenturnier F, E, D-Jugend
- 04. 02. 19.00 Uhr, Baumburg, Familiengottesdienst zu Lichtmess
- 05. 02. 7.00 Uhr, Feuerwehrhaus Rabenden, KLJB Rabenden Skifahren
- 05. 02. 9.00 Uhr, Turnhalle, TSV, FA Hallenturnier C-Jugend, B-Juniorinnen
- 07. 02. 20.00 Uhr, Pfarrheim, Bibelabend „Frauen im Stammbaum Jesu-Maria“
- 07. 02. GTEV, Vereinsabend
- 10. 02. 20.00 Uhr, Pfarrheim, Frauenbund, Faschingskranz
- 11. 02. 9.30 Uhr, Turnhalle, TSV, Tennis, Training
- 11. 02. 20.00 Uhr, Kienberg, Schützengesellschaft, St. Wolfgang Schützenball
- 11. 02. Oidnmarkta Bochratzn, Faschingszug
- 12. 02. Oidnmarkta Bochratzn, Faschingszug

VEREINE UND VERBÄNDE

Über 50 Sternsinger sammelten wieder für „Wiphala“ Drei-Königs-Gottesdienst in Baumburg mit feierlichem Einzug

Über 50 Sternsinger zogen in vierzehn Gruppen am 4. Januar durch das Altenmarkter Gemeindegebiet, um über 5000 Euro für das von der Altenmarkterin Monika Stöckl betreute Projekt „Wiphala“ im bolivianischen El Alto zu sammeln. Zum Festgottesdienst in der Baumburger Kirche an Drei-König marschierten die Gruppen als Abschluss ihrer Mission noch einmal sternförmig aus allen Himmelsrichtungen auf das Fatschenkind im barocken Schaukasten vor dem Ambo zu, um symbolisch dem Kind in der Krippe durch das Ablegen ihrer Kronen zu huldigen. Angeleitet hatte die Sternsinger in der Pfarrei, zu der auch die drei Gruppen in Rabenden und die Sankt Wolfgangster Sternsingergruppe zählten, Gemeindeferentin Regina Egghammer, die auch den feierlichen Einzug „choreographierte“. Pfarrer Josef Stigloher erinnerte in seiner Predigt an das Kind in der Krippe, dessen Bedeutung für die Menschheit die Weisen aus dem Morgenland in den Mittelpunkt rückten. Durch ihre Huldigung mit wertvollsten Gaben stellten sie es in seinen ärmlichen Verhältnissen über die Reichen und Mächtigen dieser Welt und kündigten so den kommenden Messias an. Der auch dieses Jahr mit den Geldern aus Rabenden die 5.000-Euro-Marke (allein in Altenmarkt waren es 4032 Euro) überschreitende Sammelertrag kommt dem Hilfsprojekt „Wiphala“ zu Gute, über das unter anderem gezielte Aus- und Bildungsmaßnahmen für die in den Straßen von La Paz arbeitenden Kindern und Jugendlichen finanziert werden.

Mit Epiphanie, der Erscheinung des Herrn, schließt sich der Zyklus der Weihnachtsfeierstage, auf die letztes Jahr im Advent über die vier Himmelsrichtungen in den sehr gut besuchten Familienadventgottesdiensten hingeführt wurde. Musikalisch gestaltet wurden die Gottesdienste in der Weihnachtszeit vom Altenmarkter Kirchenchor und dem Kinderchor (Kindermette) unter Leitung von Sonja Kühler. Die Altenmarkter Blaskapelle sorgte nach der Christmette für einen feierlichen Ausklang mit weihnachtlichen Weisen und gestaltete mit den Jungbläsern die Kindermette mit.



Über 50 Sternsinger sammelten für „Wiphala“. Im Bild sind die Baumburger Sternsinger und Ministranten zusammen mit Pfarrer Josef Stigloher und Gemeindeferentin Regina Egghammer (links außen) zu sehen.

Foto: sts

Sternsingeraktion in Rabenden

Auch zum Epiphanie-Gottesdienst in Rabenden legten die Sternsinger symbolisch ihre Kronen vor dem Kind in der Krippe ab. Vier Gruppen machten sich am 4. Januar in Rabenden und St. Wolfgang auf den Weg, um Spendengelder in Höhe von 1071 Euro für das bolivianische Hilfsprojekt „Wiphala“ zu sammeln. Insgesamt wurden in der Pfarrei Baumburg 5296 Euro gesammelt. Foto: sts



Operettenfahrt des Frauenbundes

Für die organisierte Fahrt nach Eggenfelden am Sonntag, den 11. März, mit vorheriger Einkehr, wird um Einzahlung gebeten. Zur Aufführung kommt „Eine Nacht in Venedig“ Operette in drei Akten von Walzerkönig Johann Strauß. Die Handlung spielt in Venedig um die Mitte des 18. Jahrhunderts und ist eine Verkleidungs- und Verwechslungskomödie mit Liebesverwirrungen zwischen zwei Ständen. Bekannte Melodien sind: Treu sein, das liegt mir nicht, der Lagunenwalzer, Komm in die Gondel, ect. Alle die sich dafür angemeldet haben bitte ich um Einzahlung für Fahrt und Eintritt von 32,- Euro auf das Konto Theater Konto Nr. 40167090 bei der Kreissparkasse Altenmarkt.

Vereine und Verbände:

Wir bitten die Vereinsvorsitzenden, Terminänderungen, bzw. Neutermine umgehend der Gemeindeverwaltung, Tel. 08621 9845-16, zwecks Veröffentlichung im Amtsblatt, bekannt zu geben.

EDEKA Böhr
Angebote gültig von Mo. 30. 1. - Sa. 4. 2.

Traunsteiner Str. 15 · ALTENMARKT

5 Jahre EDEKA Böhr
diese Woche erhalten Sie
bei einem Einkauf ab 50,- €
einen Warengutschein
über 5,- €

Knüller
Puten-Aufschnitt
100g **-.55€**

**Käse-
Kraier**
100g **-.66€**

Unsere **MÜLLER**  -Brot Angebote:
Tel. 086 21/50 77 45

**Super-
Sonnenblumenbrot**
statt 3,35 € nur
1kg **2.50€**

Knopfsemmel
statt 1,40 € nur
4 Stck. **1,-€**

Ihr Frischespezialist!

Tel. 0 86 21/50 87 50

Wir lieben Lebensmittel.



Lieber richtig dämmen.

Wir haben das
Zeug dazu.



Traunstein
Gemeinschaft

parzinger-baustoffe.de parzinger
baustoffe
Wasserburger Str. 54-58

Rabendener Hochaltar nach erfolgreicher Restauration wieder an seinem alten Platz

Festgottesdienst in Rabenden - Innenraumsanierung weitgehend abgeschlossen

Mit einem festlichen Gottesdienst feierten die Rabendener zusammen mit Monsignore Thomas Schlichting und Pfarrer Josef Stigloher kürzlich die Rückkehr des spätgotischen Flügelaltars, sowie den Abschluss der Innenraumsanierung der Rabendener Kirche.

Hell und freundlich wirke das gesamte Interieur nun, stellte auch Monsignore Thomas Schlichting in der übervollen Rabendener Kirche zu Beginn des Festgottesdienstes fest, den der Kirchenchor um Claudia Judex, zusammen mit einem Geigen-Ensemble, musikalisch gestaltete. Nicht nur die Raumschale, die noch im Herbst letzten Jahres von Kirchenmaler Christian Bauer aus Tabing fertiggestellt wurde und deren Blumenornamente im Gewölbezentrum als „Paradiesblumen schon etwas von der Herrlichkeit des Himmels im Diesseits künden“ wie Pfarrer Josef Stigloher bemerkte, macht diesen neuen Glanz aus. Auch der spätgotische Flügelaltar des „Unbekannten Meisters von Rabenden“ ist nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten und einer langen Reise, die ihn von Oberammergau in die Werkstätten von Diplom-Restauratorin Irmgard Schnell-Stöger, über Freising zur Ausstellung im Diözesanmuseum bis zuletzt ins Kloster Neumarkt – Sankt Veit geführt hatte, wo er zwischengelagert wurde, wieder zurück zu seinem angestammten Platz gekehrt. Ein Gewinn für den Ort und die Pfarrgemeinde sei diese mit viel Arbeit bewerkstelligte Sanierung, so Ordinariatsdirektor und Leiter des Ressorts „Seelsorge und kirchliches Leben“ Thomas Schlichting. In seiner Predigt spannte er den Bogen von der Kernaussage des Evangeliums (Jesus wendet sich zu seinen Jüngern um und behält dennoch den Blick nach vorn – wie die Kirche dies auch immer wieder tun muss) hin zum Patron der Kirche, dem Heiligen Jakobus. Wie für Jakobus gelte es auch für die Christen, das (Pilger-)Ziel im Auge zu behalten, einen festen (Lebens-)Rhythmus zu finden und bei aller Zielstrebigkeit nicht die Spontaneität und die Kreativität zu verlieren. Kreativität war auch in den vergangenen vier Jahren bei den Arbeiten an Altar und im Kir-



Restauratorin Irmgard Schnell-Stöger erläuterte im Anschluss an den Stehempfang die vorgenommenen Restaurierungsarbeiten, die auch an den Gemälden auf der Rückseite des spätgotischen Flügelaltars durchgeführt wurden. Foto: sts



Monsignore Thomas Schlichting (links) hielt zusammen mit Pfarrer Josef Stigloher den Gottesdienst anlässlich des Abschlusses der Innenraumrenovierungsarbeiten und der Rückkehr des spätgotischen Flügelaltars. Foto: sts

cheninneren gefragt. Zentraler Auslöser für die umfangreichen Renovierungsarbeiten war das Ablösen des rechten Hochaltarflügels aus seiner Verankerung. Damit war offensichtlich, dass auch der Rest des kostbaren Altares einer Überprüfung unterzogen werden musste, räumte Irmgard Schnell-Stöger bei der anschließenden Führung und Erläuterung ihrer Arbeiten am spätgotischen Flügelaltar ein. Die große Befunduntersuchung offenbarte zahlreiche markante Mängel: im Gesprenge oberhalb des Altares hatte sich Farbe vom Holz gelöst, in vielen Details zeigten sich Bruchstellen und vor allem musste die nicht mehr funktionstüchtige Befestigung der Altarflügel möglichst originalgetreu restauriert werden. Der Altar wurde daher in 2007 abgebaut und in die Werkstätten der Restauratorin nach Oberammergau verbracht, wie Kirchenpfleger Waldemar Schimpl erläuterte. Zusammen mit ihren Mitarbeitern wurde der Altar in mühevoller Kleinarbeit bis 2009 Stück um Stück restauriert. Grundsätzlich entschied man sich, den Altar nicht nur zu konservieren, sondern zu restaurieren. Und so wurden beide Holzscharniere der Schwenkflügel, die als Markenzeichen des Unbekannten Meisters von Rabenden gelten, kopiert und wie bisher in Zusammenarbeit mit Möbelrestaurator Stefan Demeter an der Abrissstelle wiederbefestigt. Um die kostbare spätgotische Handwerkskunst in Zukunft zu schonen, entschied man in Abstimmung mit der Pfarrei, die Altarflügel nur mehr maximal zwei Mal im Jahr (Advent und Fastenzeit) zu schließen und ihn so von seiner Werktagseite zu zeigen. Durch die zahlreichen stundenlangen Detailarbeiten gewannen die Restauratorinnen auch kunsthistorisch gesehen viele neue Erkenntnisse. „Nur eines wissen wir immer noch nicht: wer tatsächlich der Unbekannte Meister von Rabenden ist“, da dieser keine Hinweise oder Signaturen hinterließ. Beeindruckend, so Schnell-Stöger zu den Ergebnissen aus den Arbeiten, sei gewesen, dass der mehr als 500 Jahre alte Altar immer wieder (zuletzt nach dem verheerenden Blitzeinschlag 1965 und noch mal 1975) im Sinne der Spätgotik restauriert wurde. Der Altar habe so seine Ausdrucks- und Strahlkraft über die Jahrhunderte beibehalten. „Bei allen Erkenntnissen, die wir zwischenzeitlich gewonnen haben, überwiegen jedoch

Fragen Sie Ihren Berater!

3%*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

für 50 % Ihres Anlagebetrages

+ Top-Chancen

für 50 % Ihres Anlagebetrages in Garantiefonds

*3 % Zinsen für 50 % Ihres Anlagebetrages: Sicherheit mit einem Festgeld mit garantierten 3 % p. a. Zinsen bis zum Laufzeitende 08.01.2013.

+ Top-Chancen für 50 % Ihres Anlagebetrages: Investment mit ausgewählten Garantiefonds der Union Investment. Garantierte Rückzahlung am Laufzeitende. Mindestanlagebetrag 10.000 Euro

Rechtlicher Hinweis: Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten.

Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds. Die Inhalte dieses Marketingmaterials stellen keine Handlungsempfehlungen dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung.

Dieses Angebot ist freibleibend und vorbehaltlich etwaiger Änderungen. Stand Januar 2012

Raiffeisenbank
Trostberg-Traunreut eG

www.rb-trostberg-traunreut.de

Persönlich und nah.

nach wie vor die Fragen die Antworten“, so Irmgard Schnell-Stöger und verwies auf ungeklärte Eigenheiten, wie den Wechsel des Kirchenpatronats (von Maria zu Jakob) oder warum der Altar einst in zwei Hälften zersägt worden war. Viele der gesicherten Erkenntnisse wurden von Kunsthistorikern zusammengetragen und bei der anschließenden Ausstellung des Altares im Freisinger Diözesanmuseum mitdokumentiert. Nach einer Zwischenlagerung des Meisterwerks im Kloster Neumarkt-Sankt Veit baute Irmgard Schnell-Stöger zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Karin Mühlbauer von Anfang September bis Ende November letzten Jahres den Altar wieder an seinem angestammten Platz auf, ergänzte Waldemar Schimpl.

Neben den Arbeiten am Altar wurde letztes Jahr auch die Innenschale der Kirche grundlegend renoviert. Wie der Kirchenpfleger beim Stehempfang im Rabendener Feuerwehrhaus erläuterte, waren beim Ausräumen weitreichende Schäden an den Unterbauten der Kirchenbänke, sowie am rechten Chorgestühl zu Tage getreten. Von Vorteil war hierbei die Nähe der angrenzenden Schreinerei, die beim Wiederaufbau wertvolle und schnelle Hilfe leistete. Viele Arbeiten wurden zudem parallel ausgeführt, so dass binnen weniger Monate die Heizung installiert, die Aufhängung der Orgelempore erneuert und der Wiedereinbau samt Putzarbeiten zügig voran kamen. Aber auch viele mithelfende Hände sorgten dafür, das nach rund vier Jahren sämtliche Arbeiten in Rabenden weitgehend zum Abschluss gekommen waren. Pfarrer Stigloher und Kirchenpfleger Schimpl nutzten daher gleich zu Beginn des Stehempfangs die Gelegenheit, um allen Beteiligten einen besonderen Dank auszusprechen. Neben den Handwerkern, den Restauratoren und vielen Rabendenern dankte Stigloher besonders den Mesnerleuten Müller, Dr. Hans Rohrmann vom Kunstreferat der Diözese München und Freising, Architekt

Martin Fesl vom diözesanen Baureferat, Bauleiter Martin Jobst, Emmi Hundsecker für das Unterstellen des Mobiliars während der Renovierungsarbeiten, Anni und Maria Eckl für die Handarbeiten an den Altardecken und nicht zuletzt den Rabendener Frauen, die zusammen mit dem Kirchenchor Gulaschsuppe und ein reichhaltiges Buffet für den Stehempfang (die Bewirtung übernahm der Pfarrgemeinderat) vorbereitet hatten. Um die Sanierungsarbeiten komplett abzuschließen, müsse noch die Renovierung der Orgel (400 Euro konnten hierfür aus den Spenden für die Gulaschsuppe gewonnen werden) abgewartet und eine dauerhafte Lösung für den Volksaltar gefunden werden, so Pfarrer Stigloher. Im Zuge der Sanierung konnten noch Einsparungen vorgenommen werden, so dass von den Gesamtkosten für die Innenraumsanierung abzüglich der bereits erbrachten Spenden noch weniger als 50.000 Euro aufgebracht werden müssen.

KLOSTERARBEITEN

Klosterarbeiten sind Bestandteil religiösen Brauchtums, vor allem in Süddeutschland und den Alpenländern. Es sind filigrane Arbeiten aus vielseitigen Materialien. Zu den traditionsreichen "Gegenständen der Andacht" gehören außer Reliquienfassungen, Gnadenbildern oder Altarschmuck auch österliche Gegenstände von Eiern bis zu Bildern und die Haarnadeln.

Für diesen Kurs sind Sie herzlich zu einem unverbindlichen Informationsabend am 1. Februar eingeladen (aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten), zu dem Frau Sigl auch einige Muster mitbringen wird.

Möglichkeiten und Materialkosten (je nach Aufwand) werden am Informationsabend besprochen und

S 5618T Kostenloser Informationsabend

Montag, 01. 02. 2012, 19 bis 20.30 Uhr, vhs- Seminarzentrum Zi 31

S 5619T Klosterarbeiten – eingerichtete Bilder nach alter Tradition

Samstag, 11. 02. 2012 – 03.03.2012, 14 bis 17 Uhr

3x Gebühr 54,- Euro *, Marienplatz 8, Zi. 2

(Materialkosten werden mit der Kursleiterin abgerechnet)

*Teilnehmer aus Schnaitsee zahlen 62,50 Euro

Anmeldung bei der vhs Trostberg e.V., Tel. 08621/649390

oder im Internet unter www.vhs-trostberg.de

Mittlerer Landmetzgerei

Marktplatz 2 Chiemseestr. 16
ALTENMARKT TRUCHTLACHING
Tel. 08621/2294 Tel. 08667/879079

unsere Schmankerl-Angebote

vom 30. 1. bis 4. 2. 2012
 aus der Landmetzgerei Mittlerer

Frischwurstaufschnitt

mehrfach sortiert 100 g **-,89 €**

für die schnelle Küche

Wollwurst 100 g **-,79 €**

Schweineschnitzel

aus der Oberschulter 100 g **-,79 €**

Auf das gesamte Rind- und

Schweinefleisch Angebot

aus regionaler Schlachtung
 saftig-zart-mager gewähren wir **10%**
 auf unsere Bonuskarte

Genießen Sie ein Stück Lebensfreude
 mit unserem täglich wechselnden
Mittagstisch Montag - Freitag



Bock auf Weissbier Bock?

Ab sofort erhältlich in allen gutsortierten
 Getränkemärkten und ab Brauerei



ALTENMARKT
www.baumberger.de
 & Bierverkauf: 086 21-98 26 35

Ausflug des Kath. Frauenbundes nach Rott am Inn

Die Mitglieder des Kath. Frauenbundes Altenmarkt-Rabenden führen mit dem Bus nach Rott am Inn und besichtigten dort die von dem bekannten Baumeister Johann Michael Fischer ab 1758 errichtete Klosterkirche, die mit den Deckenfresken von Matthäus Günther und den Altarfiguren von Ignaz Günther zu den bedeutendsten Sakralbauten in Süddeutschland zählt. Nach dem Besuch der Familiengruft des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauß ging es weiter zur Confiserie Dengel, wo die Herstellung von Pralinen, Schokoladen und Schokoladenfiguren aus nächster Nähe besichtigt werden konnte. Nach dem Motto der Firma „Zuerst die Frische sehen und dann die Frische schmecken“ gab es eine ausgiebige Pralinenverkostung und anschließend wurden im hauseigenen Café verschiedene Café-Spezialitäten probiert und die hausgemachten Kuchen und Torten verspeist.



Kochkurs Frauenbund

Einige Mitglieder des Frauenbundes Altenmarkt-Rabenden waren zu Gast bei Frieda Haindl in Kamping, um im Rahmen eines Kochkurses die Zubereitung und Verwendungsmöglichkeiten von Hefeteig zu erlernen. So wurden neben Dampfnudeln, Hefezopf mit Nussfüllung, Speckbrote und mit Käse bzw. Sonnenblumenkernen überbackene Zelten zubereitet.



Elternbeirat kauft Trennwand für Spielraum Kindergarten St. Margareta

Nun steht sie schon seit einiger Zeit: Die neue Trennwand für den Rollenspielraum im katholischen Kindergarten St. Margareta. Ein herzliches Dankeschön gebührt Herrn Florian Landsberger, der unentgeltlich und mit viel Geschick das neue Spielgerät aufgebaut hat.

Die Wand in Form einer Abenteuerstadt trägt dazu bei, den Rollenspielraum im Keller des Kindergartens aufzuwerten, indem durch sie die einzelnen Spielbereiche optisch voneinander getrennt werden. Sie wird von den Kindern sehr gerne auch ins Spiel integriert, denn man kann z. B. durch einzelne Türen in den Häusern hindurchschlüpfen. Der notwendige Geldbetrag von rund 680 Euro stammt aus den Einnahmen des 1. Flohmarktes für Kindersachen, den der Elternbeirat im Frühjahr des vergangenen Jahres veranstaltete. Am Samstag, 21. 04. 2012 ist wieder ein solcher Flohmarkt geplant. Wie man sieht, ein wertvoller Beitrag, um dem Kindergarten z. B. die Anschaffung hochwertiger Spielmaterialien zu ermöglichen. (mit im Bild der Elternbeirat 2010/2011)



SB Wäsche
ab **-,50€**

086 21 / 50 87 30

TROSTBERG / Hagenau

PROFI

PROFI-Waschpark

TROSTBERG

Wasch-Park

4 Selbstwaschplätze

SB Mo - Sa.
6 - 22 Uhr
So. 12 - 20 Uhr

**Textil -
Waschstraße**
mit **extra
Vorwäsche** >>>

<<< **Selbstwaschplätze**
auch **kl. LKW**

**100%
Textilwäsche**

Mo - Fr.
8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 15 Uhr

**Laß Dir Dein Auto
nicht versalzen -
jetzt regelmäßig
AUTO WASCHEN!**

Autoaufbereitung
schützen bevor der Rost den Lack vernichtet

**Windschutzscheiben Rep.
Dellen- und Hagel Rep.**

Termine der Arbeiterwohlfahrt OV Trostberg e.V.

Die nächsten Termine vom Café Memory der Arbeiterwohlfahrt Ambulanter Dienst sind jeweils am Donnerstag, 2. und 16. Februar, von 14 bis 18 Uhr im AWO-Stüberl, Hauptstraße 57. Menschen mit Demenzerkrankungen oder geistigen Einschränkungen können in gemütlicher Atmosphäre ein paar gesellige Stunden verbringen. Neben gemeinsamen Kaffeetrinken werden individuell angepasste Angebote, wie Spielen, Erinnerungsarbeit, Singen und ähnliches angeboten. Der Teilnahmebeitrag wird bei Vorliegen von zusätzlichen Betreuungsleistungen von der Pflegekasse übernommen, bei der Beantragung wird geholfen. Anmeldung und Vorabinformation bei Heidrun Zeller, Telefon 0 86 69 / 85 88 29.

Am Samstag, 4. Februar, um 14 Uhr findet im Postsaal der Stadt Trostberg der traditionelle AWO-Faschingsball statt. Für flotte musikalische Rhythmen sorgen die „Drei Muh-Hagln“. Außerdem treten die Trostberger Gardemädchen und die Heiligkreuzer Tanzgruppe auf. Eingeladen sind hierzu alle Mitglieder und Freunde.

Am Dienstag, 14. Februar, findet um 14 Uhr im AWO-Stüberl, Hauptstraße 57, ein Vortrag zum Thema „Mobbing“ statt. Angesprochen werden von dem Referent Helmut Haigermoser, AFA-Kreisvorsitzender, die Themen „Was ist Mobbing? Wie erkenne ich Mobbing? Was kann ich dagegen tun?“.

Die AWO fährt vom 11. – 16. Mai zum Lago Maggiore. Der zweitgrößte See Oberitaliens besticht durch sein mediterranes Klima, eine Vielzahl kleiner Inseln, Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten. Ausflüge zu den Borromäischen Inseln, Isola Bella und Isola Madre, Mailand, Comer See, in die Seitentäler von Locarno und einiges mehr stehen auf dem Programm.

Die AWO-Badefahrt nach Igea Marina (Rimini/Italien) findet vom 9. - 16. Juni statt. Die Abfahrt erfolgt am Freitagabend gegen 22 Uhr. Die Unterbringung im 3-Sterne-Hotel St. Moritz liegt 150 Meter vom hoteleigenen Badestrand entfernt. Je nach Witterung wird auch ein Ausflug in die nähere Umgebung angeboten.

Nähere Informationen und Anmeldung im AWO-Büro Telefon 6 28 23 Montag (8-17 h) und Donnerstag (8-12 h).

Halbtagsausflug nach Erlbach - Männerverein

Zum Auftakt der Ausflugsaison 2012 unternahm der Männerverein Altenmarkt/Stein mit voll besetztem Bus seine traditionelle Halbtagsfahrt zu den singenden Wirtsleuten nach Erlbach.

Auf der Hinfahrt machte man einen Abstecher zur Wallfahrtskrippe in der Feichtener Kirche. Die Teilnehmer waren alle sehr angetan von dieser schönen Krippe. In Erlbach verbrachte man einen gemütlichen Nachmittag. Zum Tanz spielte Alleinunterhalter „der Holzland-Rebell“ auf, wobei die Tanzfläche stets dicht besetzt war.

Für beste Stimmung sorgten auch Wirtsohn Franz mit Liedern u. lustigen Geschichten, sowie Altbürgermeister Horst Meier und Gattin Gerlinde mit schönen Liedern aus vergangener Zeit. Bestens gestärkt mit Kaffee u. Kuchen am Nachmittag, sowie am Abend aus der reichhaltigen Speisekarte, trat man gegen ca. 19:30 Uhr die Heimreise an.



Der letzte Weg in guten Händen!
Im Trauerfall und Vorsorge

Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

Bestattungsdienste
HABERSTOCK

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Andrea Haberstock

Trostberg, Vormarkt 44
☎ 0 86 21 / 50 69 55

Tacherting	Annahmestelle, Lohen 5, Herr Schneider	0 86 34 / 62 48 20
Tittmoning	Annahmestelle, Stadtplatz 26, Frau Horak	0 86 83 / 89 12 88
Garching	Altöttinger Straße 13, Herr Haberstock	0 86 34 / 98 44 02

weitere Infos auch unter: www.bestattungen-haberstock.de

Wir sind für Sie da...
 Tag und Nacht, sonn- und feiertags.

Philipp Inh. Reiner Schmidt e.K.
Leicher

Begleitung
 in der Trauer

Bestattungsdienst

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

83301 Traunreut • Traunring 26
☎ 0 86 69 / 85 68 0
 83303 Trostberg • Vormarkt 15
☎ 0 86 21 / 97 99 70

**WINTER
 RÄUMUNGS
 VERKAUF**

VOM 28. JANUAR BIS 4. FEBRUAR

20 - 50% RABATT

Viele Chancen - viele Gefahren

Das war das Fazit, das aus dem Vortrag von Polizeihauptkommissar Markus Tettenhammer in der Husarenschänke in Altenmarkt gezogen wurde.

Noch nie war Wissen so leicht zugänglich wie heute. Aber das Internet bietet nicht nur Chancen, sondern auch viele Fallstricke und Gefahren. Es gibt für alles Anleitungen – vom Kochrezept bis zum Bombenbasteln, aber es ist nicht alles legal, was es da zu lesen und zu sehen gibt. Nicht nur das Herunterladen illegaler Musiktitel kann teuer werden, legale Abzocke, überbeuerte Rechnungen und ungewollt abgeschlossene Verträge können schnell mit Rechnungen im vierstelligen Eurobereich enden.

Das Internet vergisst nie! Daran sollte sich jeder erinnern, der Fotos oder Texte ins Netz stellt, die vielleicht in einigen Jahren keiner mehr lustig findet. Die Sucht hat viele Gesichter, und so sollten Eltern ein wachsames Auge auf die angeklickten Seiten und die Zeit, die ihre Kinder im Internet verbringen, haben.

Firewall und Virenschutz ist nicht nur auf dem PC oder Laptop ein Muss, auch die neuen internetfähigen Handys sollten damit ausgerüstet sein, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden. Zusätzlich kann das Filmen mit dem Handy durchaus strafbar sein, der höchstpersönliche Bereich, Sex und Gewaltvideos, sind Tabu!

Dies und viele weitere Details und Beispiele bekamen die Altenmarkter zu hören und nicht nur die „Ü 40“ Generation, auch die Jugend zeigte sich begeistert und hatte an diesem Abend viel dazugelernt.

Der 1. Vorstand des Trachtenvereines Altenmarkt, Franz Reitschuh, bedankte sich bei Herrn Tettenhammer für den überaus gelungenen Vortrag mit einem Vereinsglas.



Anmeldung im katholischen Pfarrkindergarten St. Margareta für das Kindergartenjahr 2012/2013

Sehr geehrte Eltern, unsere Anmeldetage für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 sind am Montag, 27. Februar 12 und Dienstag, 28. Februar 12 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrkindergarten.

An diesem Tag bekommen Sie die wichtigsten Informationen und können sich unser Haus anschauen. Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

Trachtler feiern 75-jähriges Jubiläum

Der GTEV „Auerbergler“ Altenmarkt feiert im Juni 2013 sein 75 jähr. Gründungsjubiläum.

Der Startschuss zu den Vorbereitungen fiel bereits in der Generalversammlung im November, wobei der ehemalige 1. Vorstand der Altenmarkter Trachtler, Engelbert Auer, einstimmig zum Festleiter gewählt wurde.

Jetzt wurde aus mehreren Vereinsmitgliedern und einigen Vereinsvorständen aus Altenmarkt der Festausschuss gegründet und die ersten organisatorischen Punkte festgelegt. Das Fest beginnt am Donnerstag den 13. und endet am Sonntag den 16. Juni 2013 mit einem Festgottesdienst und einem Festzug durch Altenmarkt. An diesem Wochenende wird ein Festzelt aufgestellt.

Bürgermeister Stephan Bierschneider erklärte sich bereit, die Schirmherrschaft des Festes zu übernehmen und erhielt als kleinen Dank dafür von Festleiter Engelbert Auer und Vorstand Franz Reitschuh ein Chronikbuch des Gauverbandes I überreicht.



„Primerl-Kaffee“ für FFW - Frauen

Rabenden: Die Frauen/Freundinnen aller Aktiven der Feuerwehr Rabenden sind am Samstag, 28. Januar zum „Primerl-Kaffee“ eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr im Feuerwehrhaus, für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Schulleitung Altenmarkt

„Bräuche im Advent“ war das Thema der dritten Klassen in der Vorweihnachtszeit. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei unter anderem Lieder zum Klöpfelsingen kennen und erfuhren, dass früher arme Kinder in der Vorweihnachtszeit von Haus zu Haus zogen und kleine Gaben wie Äpfel oder Nüsse für ihren Gesang und die Segenswünsche bekamen. Drei Schülerinnen der Klasse 3a machten sich daraufhin in der Adventszeit auf den Weg zum Klöpfelsingen und konnten den stolzen Betrag von 82,00 Euro dabei sammeln. Die Schülerinnen spendeten den Betrag zu gleichen Teilen für die Projekte Wiphala in Bolivien und „Das Nest“ in Kenia, die Projekte kannten sie aus dem Religionsunterricht.



ALLGEMEINES

Johannes - Heidenhain - Gymnasium: Informationen für Eltern zum Übertritt

Alle Eltern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Kinder aus der 4. und 5. Klasse der Volksschule an das Gymnasium übertreten zu lassen, werden am **Dienstag, den 06. März 2012, 19.00 Uhr**

zu einer Informationsveranstaltung in die Aula des Gymnasiums (gegenüber dem Hallenbad) eingeladen.

Die Veranstaltung hat den Zweck, den Erziehungsberechtigten eine Entscheidungshilfe für die Wahl des weiteren Bildungswegs zu geben. Dabei wird der Schulleiter, Herr Dr. Anzeneder, zusammen mit der Beratungslehrerin, Frau Weinmayer, die speziellen Zielsetzungen und den Bildungsweg des Gymnasiums erläutern. Die Besonderheiten des Gymnasiums Traunreut mit seinen beiden Zweigen (Naturwissenschaftlich-Technologisch und Sprachlich) bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Den Eltern soll zudem ausgiebig Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu stellen. Nach einer kleinen Erfrischungspause informieren erfahrene Lehrkräfte über die Anforderungen in den Kernfächern am Gymnasium. Abschließend erhalten die Besucher Gelegenheit zu einer individuellen Beratung, sowie die Möglichkeit der Besichtigung des Schulhauses einschließlich der Fachräume.

Die Veranstaltung richtet sich überwiegend an die Eltern. Ein zusätzlicher „Schnupper-Nachmittag“ mit einem Programm, das sich in erster Linie an die künftigen Mitschüler des Gymnasiums wendet, findet am **Freitag, 27. April 2012, von 15.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Informationen zur Schule finden Sie auch auf unserer Homepage: www.jhg-traunreut.de

Annette-Kolb-Gymnasium Übertritt

Am Mittwoch, den 7. März 2012 veranstaltet das Annette-Kolb-Gymnasium einen „Tag der offenen Tür“ mit Beginn um 15.00 Uhr. Eltern und Kinder, die sich für einen Übertritt an eine höhere Schule interessieren, sind eingeladen, die Schule zu besichtigen, verschiedenste Veranstaltungen zu besuchen, Eindrücke zu gewinnen, sowie Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler dieser Schule kennenzulernen.

Unter dem Motto „Was bedeutet das für Ihr Kind?“ laden Schulleitung und Lehrerkollegium des Annette-Kolb-Gymnasiums alle Eltern, deren Kinder ab dem Schuljahr 2012/13 eine höhere Schule besuchen wollen, zusammen mit ihren Kindern zu einem „Informationsabend und Schnuppertermin am AKG“ am Donnerstag, den 15. März 2012 um 18.30 Uhr ein.

Den Eltern wird Gelegenheit gegeben, sich über das Schulprofil, über Schulzweige und außerunterrichtliche Betreuungs- und Lernangebote am Annette-Kolb-Gymnasium zu informieren.

Geleitet durch ein vielseitiges Programm können die Kinder in dieser Zeit die Schule, sowie neue Fächer und Möglichkeiten am Annette-Kolb-Gymnasium erkunden.

Die Unterlagen für den Übertritt liegen bei den Grund- und Mittelschulen auf oder lassen sich von der Homepage www.agg-traunstein.de herunterladen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Am Samstag, 28. Januar ist der 19 Uhr-Vorabendgottesdienst in Altenmarkt. Am Sonntag, 29. Januar ist das 9 Uhr-Amt in Rabenden und um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst.

Seniorenflug zur Traunsteiner Heiligkreuz-Kirche - mit ihrer wunderbaren Krippe und ihrer sehr eindrucksvollen Ausstattung - ist am **Montag, 30. Januar**. Anschließend ist **Einkehr auf dem Hochberg**. Abfahrt ist - beginnend in Rabenden - **ab 13 Uhr** an den bekannten Haltestellen. **Es sind noch Plätze frei.**

Firmelternabend ist am **Montag, 30. Januar** um 20 Uhr im Pfarrheim.

Vorabendgottesdienst zu Lichtmess ist am **Mittwoch, 01. Februar** um 19 Uhr in **Rabenden** mit Kerzenweihe „Kerzenopfer“ und Blasiussegen.

Herzliche Einladung ergeht zum **Infoabend „Fairer-Regionaler Einkauf“** am **Mittwoch, 01. Februar** um 20 Uhr im Pfarrheim.

Am **Lichtmesstag, 02. Februar** ist **um 19 Uhr in Altenmarkt Festgottesdienst** - mit Kerzenweihe (auch für den häuslichen Gebrauch), „Kerzenopfer“ und Blasiussegen. Beim 19 Uhr-Amt in St. Wolfgang am **Freitag, 03. Februar** wird ebenfalls der Blasiussegen erteilt. **Lichtmess-Familiengottesdienst in Baumburg** ist **erst am Samstag, 04. Februar um 19 Uhr** - mit Kerzenweihe (auch für den privaten Gebrauch) und **Lichterprozession** der Kinder und Erstkommunikanten. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kinder- und Kirchenchor. Am Schluss wird der Blasiussegen erteilt. Um das Kerzenopfer wird gebeten. Dieser Termin nach Lichtmess wurde gewählt, damit die Kinder bei der abendlichen Lichterprozession teilnehmen können.

Die KLJB Rabenden fährt am **Sonntag, 05. Februar** zum Skifahren. Abfahrt beim Feuerwehrhaus Rabenden um 7 Uhr.

Am **Sonntag, 05. Februar** ist das 9 Uhr Amt in Rabenden und der Pfarrgottesdienst **ausnahmsweise um 10.30 Uhr in Altenmarkt!**

5. Bibelabend in der Reihe „**Frauen im Stammbaum Jesu**“ - diesmal über Maria - ist am **Dienstag, 07. Februar** um 20 Uhr im Pfarrheim. **Frauenbund-Faschingskranz** ist am **Freitag, 10. Februar** um 20 Uhr im Pfarrheim.

Die Sammlung am 05./06.01. für die **Afrikamission** ergab insgesamt 581,52 Euro. Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Die **Sternsingeraktion** erbrachte **5.296,60 Euro** für das von Monika Stöckl betreute Straßenprojekt „Wiphala“ in La Paz, Bolivien. Ein **herzliches Vergelt's Gott den Sternsängern, ihren Betreuer/innen und allen Spendern! Ganz herzlicher Dank auch für die nachgebrachten Spenden!**

Die Sammlung beim Eröffnungsgottesdienst in Rabenden erbrachte für die Innenrenovierung 373 Euro, die vom Kirchenchor beim Stehempfang beigesteuerte Gulaschsuppe erbrachte 400 Euro für die Rabendener Orgel. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Anlässlich der „Aktion Rumpelkammer“ danken wir den Firmen Freutsmiedel und Stockhammer dafür, dass sie kostenlos die Fahrzeuge zur Verfügung stellten, sowie Frau Stockhammer und ihren Helferinnen, die das ganze Jahr über schon Bananenschachteln sammelten.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr und am Dienstag auch von 13 - 17 Uhr (Tel. 2753). Bitte beachten: Am Mittwoch ist das Pfarrbüro immer geschlossen!

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag u. Freitag jeweils von 16.00 - 18.30 Uhr (Tel. 62318). Während der Schulzeit ist auch am Dienstag von 8 - 10 Uhr geöffnet.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de. E-Mail-Adresse: St-Margareta.Baumburg@erzbistum-muenchen.de

Haus Chiemsee



Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Allgemeiner Dank


Wir alle freuen uns, dass die Arbeiten in der Kirche Rabenden im Wesentlichen abgeschlossen sind.

Großer Dank gilt dafür allen Spendern und Kirchensteuerzahlern, allen beteiligten Firmen, insbesondere den Restauratorinnen Irmgard Schnell-Stöger und Karin Mühlbauer, den Kirchenmalern Christian Bauer und Daniel Rose, dem Steinmetz Matthäus Rutkowski, den Projektanten Manfred Schmidhuber und Thomas Lex, Dr. Hans Rohrmann vom Kunstreferat und Martin Fesl vom erzbischöflichen Baureferat und dem Architekten Martin Jobst.

Weiter gilt unser Dank all den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beim Aus- und Einräumen der Kirche, beim Einbau des Gestühls, Putzen und Schmücken - einfach bei allen anfallenden Arbeiten. Besonderer Dank gilt auch Emmi Hundseder für die Zwischenlagerung des Kirchengestühls und Schreiner Peter Fischer - auch als allzeit hilfsbereitem Nachbarn. Herzliches Vergelt's Gott an Anna und Maria Eckl für die liebe- und mühevoll Neugestaltung der Altardecken. Besonderer Dank gilt unserem unermüdlchen Kirchenpfleger Waldemar Schimpl, der Kirchenverwaltung, den Vertretern und Fahnenabordnungen der Vereine, Katharina und Adolf Feil vom Roten Kreuz und Stephan Schlapfer als Berichterstatter.

Herzlich gedankt sei auch allen, die den Gottesdienst vorbereiteten, mitgestalteten und mitfeierten, Monsignore Thomas Schlichting, dem Kirchenchor, den Musikerinnen mit Frau Claudia Judex, den Ministranten/innen und unseren umsichtigen Mesnerleuten Müller. Herzliches Vergelt's Gott auch den tüchtigen Rabendener Frauen und Chorleuten sowie den Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die beim Stehempfang für das leibliche Wohl sorgten - einfach Allen, die zum so gut verlaufenen Eröffnungsfest beitrugen!

Pfarrer Josef Stigloher im Namen der ganzen Pfarrgemeinde Baumburg

Bestattungstradition seit über 160 Jahren  www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Behördengänge und Besorgungen
- umfassende Beratung, wo Sie es wünschen
- individuelle und würdige Organisation der Trauerfeier
- Gestaltung sowie Druck bzw. Veröffentlichung von Trauerdrucksachen und Traueranzeigen
- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten

Jederzeit Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie erreichbar
08621/979890

Trostberg | Schulstr. 22
Altenmarkt | Alzweg 12- Annahmestelle

BESTATTUNGEN & VORSORGE

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21 / 6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Offsetdruck** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

nächste Ausgabe am **Samstag, 11. Februar 2012**/Verteilung an **alle Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“**